



## **PRESSEMITTEILUNG**

Diez, 22.04.2021

### **Positives Signal aus Mainz: Kommunen aus der Region Lahn-Taunus nehmen am Wettbewerb zur Anerkennung als LEADER-Region für die EU-Förderperiode 2021-2027 teil**

**Die Verbandsgemeinden Aar-Einrich, Bad Ems-Nassau, Nastätten und Diez sind seit dem Jahr 2016 Bestandteil der LEADER-Region Lahn-Taunus und somit Teil einer von 20 anerkannten LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz. Im Januar 2021 haben die Kommunen per Letter of Intent bekundet, sich gemeinsam für die kommende Förderperiode erneut als LEADER-Region bewerben zu wollen.**

Bereits kurze Zeit später kam das positive Signal aus Mainz: Die Kommunen dürfen am Wettbewerb zur Anerkennung als LEADER-Region teilnehmen. „Voraussetzung zur Anerkennung ist eine sogenannte Lokale, Integrierte, Ländliche Entwicklungsstrategie, kurz: LILE“, erläutert Michael Schnatz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Diez und Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Lahn-Taunus. „Diese Strategie erarbeiten wir nun gemeinsam mit den Akteuren vor Ort. So können wir selbst bestimmen, welche Entwicklungen für unsere Region am besten sind. Im Mai starten wir mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung, gefolgt von einer digitalen Bürgerbeteiligung“, so Schnatz weiter.

Zentral in jeder LEADER-Region ist die Lokale Aktionsgruppe, die sich aus Vertreter:innen unterschiedlicher sektoraler Bereiche zusammensetzt – etwa aus Kommunen, Vereinen, dem Wirtschafts- und Sozialbereich. Die LAG bestimmt den LEADER-Prozess in der Region und entscheidet auf Grundlage der LILE darüber, welche Projekte gefördert werden. Seit dem Jahr 2016 sind in der Region Lahn-Taunus rund 1,9 Millionen Euro Zuschuss in über 30 Projekte geflossen.

„LEADER ist ein voller Erfolg in unserer Region. Ich freue mich darauf in eine neue Förderperiode zu starten und bin gespannt, welche innovativen Projekte noch auf uns warten“, blickt Michael Schnatz positiv in die Zukunft.